

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Holding AG

Presse Information

12. März, 2026

Daimler Truck mit starkem Cashflow zum Jahresende und steigender Auftragsdynamik – positioniert für operative Verbesserung durch höhere Stückzahlen und Effizienzsteigerungen im Jahr 2026

- **Geschäftsjahr 2025:** Marktführende Ergebnisse in Nordamerika trotz schwachem Marktumfeld und Gegenwind durch Zölle; Mercedes-Benz Trucks mit solider Profitabilität; Daimler Buses erstmals mit zweistelliger Marge; Trucks Asia mit robuster Performance; Financial Services mit verbesserter Eigenkapitalrendite
- **Bereinigtes Konzern-EBIT** von 3.778 Mio. € (2024: 4.667 Mio. €)
- **Industriegeschäft:** Umsatz von 45,9 Mrd. € (2024: 50,7 Mrd. €); bereinigte Umsatzrendite von 7,8 % (2024: 8,9 %) Free Cash Flow von 1.824 Mio. € (2024: 3.152 Mio. €)
- **Ergebnis je Aktie (EPS)** von 2,56 € (2024: 3,64 €)
- **Dividende:** Vorschlag von 1,90 € je Aktie (2024: 1,90 €)
- **Ausblick 2026:** Der Konzern erwartet eine operative Verbesserung durch höhere Stückzahlen und Effizienzsteigerungen, erhöhte Zolleffekte ausgleichend. Die bereinigte Umsatzrendite (IB) wird zwischen 6 % und 8 % prognostiziert. Der Free Cash Flow (IB) wird voraussichtlich zwischen 2,7 Mrd. € und 3,2 Mrd. € betragen, einschließlich eines erwarteten Mittelzuflusses aus der Integration von Fuso und Hino.

Leinfelden-Echterdingen – Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) erzielte 2025 in einem anspruchsvollen Geschäftsumfeld mit rückläufigen Schlüsselmärkten ein resilientes Konzernergebnis innerhalb der Prognosespanne. Trucks North America erreichte trotz Gegenwind durch Zölle und einer schwachen Nachfrage im gesamten Jahr insgesamt eine starke Profitabilität. Mercedes-Benz Trucks trug dank höherer Absatzzahlen in Europa und der beschleunigten Umsetzung der Effizienzmaßnahmen des Kostensenkungsprogramms „Cost Down Europe“ zu einer soliden Profitabilität bei. Trucks Asia erzielte eine robuste Performance, gestützt durch positive Absatzentwicklungen in Indonesien und im Nahen Osten. Daimler Buses meldete ein starkes Ergebnis im vierten Quartal und erstmals eine zweistellige Profitabilität. Financial Services verbesserte die Eigenkapitalrendite unterstützt durch konsequente Kostendisziplin.

Karin Rådström, Vorstandsvorsitzende von Daimler Truck: „Unsere Ergebnisse für 2025 zeigen eine verbesserte operative Performance in einem herausfordernden Geschäftsumfeld. Gleichzeitig sind wir bei unseren strategischen Ambitionen erfolgreich vorangekommen: Wir sind Marktführer in Nordamerika und Europa bei mittelschweren und schweren Lkw, haben eine zweistellige Profitabilität bei Daimler Buses erreicht und im Defence-Geschäft bedeutende Auftragseingänge verzeichnet. Wir setzen unsere Effizienzmaßnahmen schneller um als geplant und sind entschlossen, die Transformation unserer Branche für unsere Kunden mit der richtigen Geschwindigkeit voranzutreiben.“

Daimler Truck verkaufte im Jahr 2025 weltweit 422.510 Lkw und Busse, 8 % weniger als im Vorjahreszeitraum (2024: 460.409 Einheiten). Der Absatz batterieelektrischer Lkw und Busse stieg deutlich um 67 % auf 6.726 Einheiten (2024: 4.035). Der Umsatz des Industriegeschäfts sank um 10 % auf 45,9 € Milliarden Euro (2024: 50,7 Milliarden Euro). Das bereinigte Konzern-EBIT ging um 19 % auf 3.778 Millionen Euro zurück (2024: 4.667 Millionen Euro). Die bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts lag 2025 bei 7,8 % (2024: 8,9 %). Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts belief sich 2025 auf 1.824 Millionen Euro (2024: 3.152 Millionen Euro), mit einem starken Mittelzufluss von 1.747 Millionen Euro im 4. Quartal. Der Gewinn je Aktie (EPS) betrug 2,56 € (2024: 3,64 €).

Der Auftragseingang stieg 2025 gegenüber dem Vorjahr leicht um 2 % auf 425.458 Einheiten (2024: 417.131 Einheiten). Die positive Entwicklung setzte sich im vierten Quartal 2025 fort, in dem der Auftragseingang des Konzerns gegenüber dem vierten Quartal 2024 deutlich um 13 % zulegte. Ausschlaggebend hierfür waren die positive Entwicklung im Segment Mercedes-Benz Trucks und eine Erholung in Nordamerika.

Der Vorstand und Aufsichtsrat von Daimler Truck werden der diesjährigen Hauptversammlung am 6. Mai 2026 eine unveränderte Dividende von 1,90 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2025 (2024: 1,90 € je Aktie) vorschlagen. Daimler Truck wird das bereits angekündigte Aktienrückkaufprogramm im März starten.

Eva Scherer, CFO von Daimler Truck: „Wir haben 2025 resiliente Finanzergebnisse erzielt – mit einer bereinigten Umsatzrendite von 7,8 % und einer starken Netto-Liquidität im Industriegeschäft von 7,7 Milliarden Euro. Für 2026 sind wir gut positioniert für eine operative Verbesserung durch höhere Stückzahlen und Effizienzgewinne, die wesentlich höhere Zolleffekte ausgleichen. Vor dem Hintergrund einer steigenden Auftragsdynamik erwarten wir, dass das zweite Halbjahr stärker ausfallen wird als das erste. Einschließlich des erwarteten Cashflows aus der strategischen Transaktion zur Integration von Mitsubishi Fuso und Hino rechnen wir 2026 mit einem deutlichen Anstieg des Free Cash Flow. Mit unserer starken Bilanz und unserem Anspruch, konsistente Aktionärsrenditen zu liefern, schlagen wir der Hauptversammlung eine unveränderte Dividende von 1,90 Euro pro Aktie vor und werden unser zuvor angekündigtes Aktienrückkaufprogramm im März starten. Mit Blick nach vorn werden wir unsere Effizienzprogramme weiter konsequent umsetzen und Mehrwert für unsere Kunden und Aktionäre schaffen.“

Ausblick für 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet Daimler Truck mit einem Marktvolumen für schwere Lkw in Nordamerika (Klasse 8) von 250.000 bis 290.000 Einheiten (2025: 258.000 Einheiten). Der Markt für schwere Lkw in der EU30-Region wird voraussichtlich zwischen 290.000 und 330.000 Einheiten liegen (2025: 296.000). Für 2026 prognostiziert der Konzern einen Absatz zwischen 330.000 und 360.000 Einheiten (2025: 315.000 Einheiten aus fortgeführten Geschäftsbereichen¹).

Der Umsatz des Industriegeschäfts (IB) wird auf 42 bis 46 Milliarden Euro geschätzt (2025: 42,1 Milliarden Euro)². Das bereinigte EBIT auf Konzernebene wird voraussichtlich zwischen 3,2 Milliarden € und 3,7 Milliarden € erwartet (2025: 3,5 Milliarden €)³. Die bereinigte Umsatzrendite (IB) wird voraussichtlich zwischen 6 % und 8 % liegen (2025: 7,9 %)⁴. Der Free Cash Flow (IB) wird in einer Spanne von 2,7 Milliarden € bis 3,2 Milliarden € erwartet (2025: 1,8 Mrd. €). (2025: 1,8 Milliarden €)⁵, einschließlich eines prognostizierten Mittelzuflusses von 1,5 Milliarden € aus der Integration von Fuso und Hino.

Die Prognose unterliegt weiterhin makroökonomischen und geopolitischen Entwicklungen, insbesondere möglichen Auswirkungen der US-Handelspolitik. Daimler Truck geht davon aus, dass der aktuelle USMCA-Rahmen bestehen bleibt. Die Prognose berücksichtigt keine potenziellen Auswirkungen von Störungen der Lieferketten oder negativen makroökonomischen Folgen des Nahostkonflikts.

Wichtige Meilensteine im Jahr 2025

Im Jahr 2025 trieb Daimler Truck seine Position als ein global führendes Unternehmen in der Nutzfahrzeugindustrie mit maßgeblichen Schritten bei Produktinnovationen, technologischer Transformation und konsequenter Kundenorientierung weiter voran. Mit einer flexiblen Technologiestrategie, die dem Unternehmen ermöglicht, sich mit der ‚richtigen Geschwindigkeit‘ zu wandeln, stärkte Daimler Truck sein Portfolio emissionsfreier Fahrzeuge, erweiterte seine globale Produktpalette und optimierte zugleich seine operative Aufstellung.

In Europa beschleunigte der Konzern den Übergang zu emissionsfreien Fahrzeugen für unterschiedliche Kundenbedürfnisse. Erfolgreiche Modelle wie der Mercedes-Benz eCitaro Stadtbus und der Mercedes-Benz eActros 600 Fernverkehrs-Lkw zeigten auch 2025 eine starke Performance. Mercedes-Benz Trucks erreichte 2025 mit 35 Prozent die Marktführerschaft im Segment der mittleren und schweren batterieelektrischen Lkw in der EU30-Region. Gleichzeitig entwickelte das Unternehmen seine Dieselschifftechnologie konsequent weiter, um die vielfältigen Anforderungen seiner weltweiten Kunden zu erfüllen. Die anhaltende Marktführerschaft von Daimler Truck in Nordamerika (Klasse 8) und die 2025 zurückgewonnene Marktführerschaft in der EU30-Region (Segment der mittleren und

¹ vgl. dazu den Abschnitt „Dekonsolidierung von Mitsubishi Fuso“

² aus fortgeführten Aktivitäten

³ aus fortgeführten Aktivitäten

⁴ aus fortgeführten Aktivitäten

⁵ umfasst die Summe aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten

schweren Lkw) unterstreichen die Stärke des Produkt- und Serviceportfolios in wichtigen Märkten.

In Lateinamerika setzte Daimler Truck seine Produktoffensive fort und stellte den neuen Mercedes-Benz Axor vor – ein echtes Schwergewicht für bis zu 68 Tonnen, das das bestehende Portfolio ideal ergänzt und die Marktposition weiter stärkt. In Indien erweiterte Daimler Truck sein Angebot im Schwerlastsegment mit der Einführung neuer BharatBenz Lkw-Modelle für den Bau- und Bergbau-Einsatz und nutzt das Inlandsgeschäft als Grundlage für zukünftiges Exportwachstum.

In Nordamerika nahm Daimler Truck die Serienproduktion der fünften Generation des Freightliner Cascadia auf – des erfolgreichsten Class-8-Trucks der Region. Im Busgeschäft unterzeichnete das Unternehmen eine Vereinbarung mit Otokar, um zusätzliche, kosteneffiziente Produktionskapazitäten zu schaffen und damit die hohe Nachfrage nach dem Mercedes-Benz Conecto Stadtbuss zu bedienen. Dies stärkt die Marktposition von Daimler Buses weiter. Dank der starken Auftragslage erwartet Daimler Truck im Verteidigungsbereich bis 2028 einen Umsatz von 1 Milliarde Euro zu erzielen – deutlich vor dem ursprünglich geplanten Zieljahr 2030, das der Konzern am Kapitalmarkttag bekannt gab. Daimler Trucks konnte bedeutende Aufträge gewinnen, darunter 7.000 Mercedes-Benz Zetros Militär-Lkw für die französische Armee.

Einen weiteren wichtigen strategischen Schritt stellt die Unterzeichnung der verbindlichen Vereinbarung von Daimler Truck mit der Toyota Motor Corporation zur Integration von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (Mitsubishi Fuso) und Hino Motors Ltd. (Hino), unter der ARCHION Corporation (ARCHION) dar, um damit in Asien zusätzliche Skaleneffekte und Synergien zu ermöglichen. Gemeinsam mit Toyota plant Daimler Truck, den eigenen Anteil an ARCHION schrittweise auf 25 % zu reduzieren. Innerhalb der nächsten zwölf Monate erwartet der Konzern, dass der Streubesitz auf über 35 % steigt – eine zentrale Voraussetzung für die angestrebte Prime-Market-Notierung von ARCHION in Japan.

Die Gründung von Coretura, einem Joint Venture mit der Volvo Group, markierte einen bedeutenden Schritt bei der Transformation der Nutzfahrzeugbranche durch eine neue softwaredefinierte Fahrzeugplattform und die Etablierung eines neuen Branchenstandards.

Mit der konsequenten Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden als oberste Priorität und zentralem Bestandteil der Geschäftsstrategie baute Daimler Truck sein eigenes Vertriebsnetz in Europa weiter aus und startete den Hochlauf des Global Parts Center in Halberstadt (Deutschland). Der neue Logistikstandort ermöglicht eine zuverlässige und schnelle Versorgung mit rund 300.000 Ersatzteilen für Händler in über 170 Ländern.

Mit dem Effizienzprogramm Cost Down Europe entwickelt Daimler Truck sein Europageschäft weiter, um Wettbewerbsfähigkeit und Widerstandskraft durch Materialkostensenkungen, optimierte Geschäftsabläufe sowie Effizienzsteigerungen in direkten und indirekten Bereichen nachhaltig zu stärken – und zugleich Mittel für zukunftsgerichtete Investitionen zu sichern. Im Jahr 2025 erzielte das Unternehmen bereits deutliche Nettoeinsparungen von über 100 Millionen € und übertraf dank schnellerer Umsetzung der Maßnahmen die ursprünglichen

Planungen. Mit dem anhaltend positiven Momentum strebt Daimler Truck für das Jahr 2026 Gesamt-Nettoeinsparungen von mindestens 250 Millionen € an.

Dekonsolidierung von Mitsubishi Fuso

Der Vollzug der geplanten Transaktion zur Integration von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (Mitsubishi Fuso) und Hino Motors Ltd. (Hino), die Aufnahme der Geschäftstätigkeit sowie die erstmalige Notierung der neuen Holdinggesellschaft ARCHION Corporation mit Sitz in Tokio, Japan, werden für den 1. April 2026 angestrebt, sofern die erforderlichen Voraussetzungen für den Vollzug der Transaktion rechtzeitig vorliegen. Die Daimler Truck AG und Toyota Corporation beabsichtigen jeweils im Zielbild eine Beteiligung von 25 % an der neuen Holdinggesellschaft zu halten, für die eine Notierung am Prime Market der Tokioter Börse angestrebt wird und die 100 % der Anteile an Mitsubishi Fuso und Hino halten soll.

Mit dem geplanten Vollzug der Transaktion ist zugleich die Entkonsolidierung von Mitsubishi Fuso aus dem Daimler Truck-Konzern sowie die Einbeziehung der Beteiligung an der ARCHION Corporation nach der Equity-Methode vorgesehen. Die aus der Transaktion resultierenden Ergebniseffekte werden den aufgegebenen Aktivitäten zugeordnet. Die dem Daimler Truck-Konzern zufließenden Zahlungsmittel werden hingegen den fortgeführten Aktivitäten zugeordnet und wirken sich positiv auf den Free Cash Flow des Industriegeschäfts aus.

Aufgrund der geplanten Entkonsolidierung von Mitsubishi Fuso und ihrer vollkonsolidierten Tochtergesellschaften zum 1. April 2026, sofern die erforderlichen Voraussetzungen für den Vollzug der Transaktion bis dahin vorliegen, wird das Segment Trucks Asia ab dem 1. Januar 2026 der Überleitung zugeordnet. Daher wird der Fokus auf die fortgeführten Aktivitäten gelegt, sowohl in der internen Steuerung als auch folglich in der externen Berichterstattung und grundsätzlich auf eine Prognose der aufgegebenen Aktivitäten für das Geschäftsjahr 2026 verzichtet. Somit beziehen sich die Prognosekennzahlen für das Geschäftsjahr 2026 auf die fortgeführten Aktivitäten; lediglich der Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst zusätzlich auch die aufgegebenen Aktivitäten.

Kennzahlen – Konzern und Segmente

Zum 1. Januar 2025 integrierte Daimler Truck seine Geschäfte in China und Indien in das Segment Mercedes-Benz Trucks. Der angepasste Vorjahresvergleich basiert auf der neuen Segmentzusammensetzung.

Kennzahlen - Konzern

	Q4 2025	Q4 2024	+/-	2025	2024	+/-
Absatz	117.974	124.386	-5 %	422.510	460.409	-8 %
Umsatz* (IB)	11.992	13.456	-11 %	45.911	50.743	-10 %
Bereinigtes EBIT*	780	1.104	-29 %	3.778	4.667	-19 %
Bereinigte Umsatzrendite (IB)**	6,0	8,0	-	7,8	8,9	-
Free Cash Flow (IB)*	1.747	2.264	-23 %	1.824	3.152	-42 %
Auftragseingang	140.143	124.046	13 %	425.458	417.131	2 %
Ergebnis je Aktie (EPS) in €	0,64	0,95	-33 %	2,56	3,64	-30 %

Kennzahlen - Segmente

	Q4 2025	Q4 2024	+/-	2025	2024	+/-
Trucks North America						
Absatz	34.017	46.906	-27 %	141.814	190.727	-26 %
Umsatz*	4.235	5.985	-29 %	18.723	23.784	-21 %
Bereinigtes EBIT*	307	737	-58 %	1.998	3.057	-35 %
Bereinigte Umsatzrendite**	7,2	12,3	-	10,7	12,9	-

Mercedes-Benz Trucks

Absatz	48.841	43.806	11 %	159.871	159.540	- %
Umsatz*	5.616	5.697	-1 %	19.738	20.568	-4 %
Bereinigtes EBIT*	391	463	-16 %	1.230	1.319	-7 %
Bereinigte Umsatzrendite**	7,0	8,1	-	6,2	6,4	-

Trucks Asia

Absatz	30.325	30.298	- %	107.055	102.870	4 %
Umsatz*	1.274	1.415	-10 %	4.818	4.984	-3 %
Bereinigtes EBIT*	18	44	-60 %	212	231	-8 %
Bereinigte Umsatzrendite**	1,4	3,1	-	4,4	4,6	-

Daimler Buses

Absatz	7.315	7.624	-4 %	26.991	26.592	2 %
Umsatz*	1.759	1.555	13 %	5.963	5.215	14 %
Bereinigtes EBIT*	189	116	63 %	599	432	39 %
Bereinigte Umsatzrendite**	10,7	7,5	-	10,0	8,3	-

Financial Services

Neugeschäft*	2.735	2.811	-3 %	9.973	11.387	-12 %
Umsatz*	876	894	-2 %	3.476	3.334	4 %
Bereinigtes EBIT*	54	31	75 %	181	133	37 %
Bereinigte Eigenkapitalrendite**	-	-	-	6,1	5,0	-

*in Mio. €

**in Prozent

Weitere Informationen und Dokumente wie der Geschäftsbericht, das Factbook sowie eine detaillierte Offenlegung der fünf Berichtssegmente von Daimler Truck für das Gesamtjahr sind online im Bereich Investor Relations von Daimler Truck verfügbar:

[Daimler Truck - Jährliche Ergebniskonferenz, 12. März 2026](#)

Die Daimler Truck Holding AG ist im deutschen Börsenindex DAX gelistet. Die Aktien der Daimler Truck Holding AG werden im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel DTG gehandelt. Die International Securities Identification Number (ISIN) lautet DE000DTR0CK8, die deutsche Wertpapierkennnummer (WKN) DTR0CK.

Ansprechpartner:

Andy Johnson, +1 503 799 7234, andrew.johnson@daimlertruck.com

Thomas Hövermann, +49 176 30 98 41 19, thomas.hoevermann@daimlertruck.com

Maximilian Splittgerber, +49 160 860 71 24, maximilian.splittgerber@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

newsroom.daimlertruck.com und **daimlertruck.com**

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtssegmente gegliedert: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbusmarke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeugmarken FUSO und RIZON. Mercedes-Benz Trucks (MBT) mit der gleichnamigen Lkw-Marke und BharatBenz. Daimler Buses (DB) mit den Busmarken Mercedes-Benz und Setra. Das neue Geschäftsfeld Financial Services von Daimler Truck (DTFS) bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.

Glossar

Cash Flow: Der Cash Flow gibt Auskunft über die Finanzkraft eines Unternehmens und wird als Differenz zwischen dem Mittelzufluss (z. B. aus der Zahlung für verkaufte Fahrzeuge) und dem Mittelabfluss (z. B. für die Bezahlung offener Lieferantenrechnungen, Mitarbeitergehälter oder Investitionen) ermittelt. Diese Zahl steht im Fokus des Investors, da sie zeigt, wie viel liquide Mittel zur Tilgung von Krediten oder zur Ausschüttung an die Aktionäre verwendet werden können. **Free Cashflow (Industriegeschäft):** Die wichtigste Kennzahl für die Finanzkraft der Daimler Truck Group ist der **Free Cash Flow** des Industriegeschäfts. Dieser umfasst neben dem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit auch den Cashflow aus der Investitionstätigkeit des Industriegeschäfts. Die im Cashflow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Cashflows aus dem Kauf und Verkauf von marktfähigen Schuldtiteln und ähnlichen Geldanlagen werden eliminiert, da diese Wertpapiere als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert werden und ihre Veränderung daher nicht Teil des Free Cashflow des Industriegeschäfts ist. **EBIT** (Gewinn vor Zinsen und Steuern) gibt Auskunft über die Rentabilität eines Unternehmens und seiner Segmente. Es ist die Differenz zwischen dem Betriebsergebnis und den Betriebsaufwendungen und kann direkt aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitet werden. **ROS:** Die Umsatzrendite wird als Verhältnis von EBIT zu Umsatz berechnet. Als relative Kennzahl gibt sie an, wie profitabel ein Unternehmen ist, und wird häufig im Vergleich zu anderen Unternehmen derselben Branche verwendet. **Working Capital:** Das Working Capital stellt die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dar.